



Ausgebrannte Stuttgarter Synagoge nach dem 9. November 1938
(Quelle: Stadtarchiv Stuttgart Fotosammlung F 47363)

Zum Jahrestag der
Pogromnacht im
November 1938:

MATINEE

9. November 2025

11:00 Uhr

Hotel Silber Foyer

Dorotheenstr. 10

**„WIRKLICH, WIR LEBEN IN
FINSTEREN ZEITEN“ -
NIE WIEDER 33...**

Musikalisch-literarisches Programm von & mit

Bettina Franke (SchauspielerIn)

Bernd Köhler (Gesang & Gitarre)

Joachim Romeis (Geige)

Grußwort von Barbara Traub

(Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs)

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Stuttgarter
Stolperstein-
Initiativen



WIRKLICH, WIR LEBEN IN FINSTEREN ZEITEN...

Mit dem Gedicht „An die Nachgeborenen“ erinnert Bert Brecht aus dem Exil an das Versagen des Widerstandes gegen den aufkommenden Faschismus, benennt die faschistischen Verbrechen und richtet sein Wort an zukünftige Generationen. Die Schauspielerin Bettina Franke und die Musiker Bernd Köhler & Joachim Romeis (ewo²) nehmen dieses Gedicht als Leitfaden für ihr gemeinsames Programm, das an die verhängnisvolle Machtübertragung an die Nationalsozialisten im Jahr 1933 erinnert, den Bogen in die Gegenwart schlägt und vor den zunehmenden Gefahren für Demokratie und Menschenrechte durch die extreme Rechte warnt. Mit Liedern und Texten von Bert Brecht, Hanns Eisler, Klaus Mann, Rose Ausländer, Konstantin Wecker, Theodor Kramer, Esther Bejarano u.a. sowie aktuellen eigenen Songs.

MITWIRKENDE:

Bettina Franke arbeitet als selbstständige Schauspielerin an verschiedenen deutschen Theatern. Sie konzipiert vielfältige Literaturprogramme, oft in Zusammenarbeit mit Musiker*innen. Bettina engagiert sich gegen Rassismus und die zunehmend brutale Abschottung Europas. Mit Bernd Köhler hat sie schon in vielen Projekten zusammengearbeitet, zuletzt mit dem Bert Brecht-Programm „Oh! sagte Herr K.“

Bernd Köhler (Gesang, Gitarre) wurde in den 1970er-Jahren durch Auftritte als politischer Liedermacher unter dem Namen „Schlauch“ bundesweit bekannt und unterstützte mit seiner Kunst auch immer politische und gewerkschaftliche Aktionen. Mit seinen aktuellen Programmen und der Gruppe ewo² setzt er diese Tradition fort.

Joachim Romeis (Geige) spielt neben Engagements als klassischer Orchestermusiker in unterschiedlichen Jazz- und Klezmer-Ensembles. Seit 2015 Zusammenarbeit mit Bernd Köhler in der Mannheimer Gruppe ewo².



Fotos: Sven Ehlers, Axel Stamm

„Konsequent setzt sich die Gruppe vom gemütvollen Liedermacher-Image ab. Das unverhohlenen Kämpferische dieser Musik definiert ihre Identität wie Qualität. Ein Abend zur Erinnerung an große Zeiten künstlerischen Widerstands.“ (Münstersche Zeitung über ein Konzert von ewo²)